

	Spielplatzgeräte Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells (enthält Änderungen A1:2002 und A2:2003) Deutsche Fassung EN 1176-5:1998 + A1:2002 und A2:2003	DIN EN 1176-5
ICS 97.200.40	Playground equipment — Part 5: Additional specific safety requirements and test methods for carousels (includes amendments A1:2002 and A2:2003); German version EN 1176-5:1998 + A1:2002 and A2:2003 Equipements d'aires de jeux — Partie 5: Exigences de sécurité et méthodes d'essai complémentaires spécifiques aux manèges (inclut l'amendements A1:2002 et A2:2003); Version allemande EN 1176-5:1998 + A1:2002 et A2:2003 Die Europäische Norm EN 1176-5:1998 hat den Status einer Deutschen Norm einschließlich der eingearbeiteten Änderungen A1:2002 und A2:2003, die von CEN getrennt verteilt wurden. Beginn der Gültigkeit Diese Norm gilt ab 1. Juli 2003 Nationales Vorwort Diese Norm enthält im Abschnitt 4 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über Technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz). Diese Europäische Norm EN 1176-5:1998 und die Änderungen A1:2002 und A2:2003 sind vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ (Sekretariat: Deutschland) ausgearbeitet worden. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss 14.5 „Kinderspielgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN. Spielplatzgeräte unterliegen dem Gerätesicherheitsgesetz. Sie dürfen als Nachweis für die Einhaltung der darin enthaltenen Sicherheitsanforderungen nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch eine vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bezeichnete Prüfstelle mit dem Zeichen „GS = Geprüfte Sicherheit“ gekennzeichnet werden.	Ersatz für DIN EN 1176-5:1998-12 und DIN EN 1176-5/A1:2002-07 Fortsetzung Seite 2 und 18 Seiten EN Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Die Norm DIN EN 1176-5:1998-12 wurde mit den Änderungen 1 und 2 überarbeitet. Folgende Abschnitte sind betroffen:

Änderung 1

— 5.3

Änderung 2

— 6.1

— 6.2

— 6.3

— 6.5.3

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1176-5:1998-12 und DIN EN 1176-5/A1:2002-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in 5.3 ist der Verweis in der Überschrift „(siehe Bilder 6 und 7)“ durch „(siehe Bild 6)“ ersetzt;
- b) in 6.1 ist im letzten Absatz das Wort „Prüfung“ ergänzt durch „und Demontage“;¹⁾
- c) in 6.2.1 ist der 3. Absatz entfallen, da er in der Englischen und Französischen Fassung nicht enthalten ist;
- d) in 6.2.3 ist im ersten Absatz „60 cm und 110 cm“ in „60 mm und 110 mm“ geändert;
- e) in 6.3 ist im letzten Absatz das Wort „Prüfung“ ergänzt durch „und Demontage“;¹⁾
- f) in 6.5.3 ist nach dem Wort „Abweichungen“ eingefügt „z. B. radiale Rippen“.

Frühere Ausgaben

DIN 7926-5: 1984-07
DIN EN 1176-5: 1998-12
DIN EN 1176-5/A1: 2002-07

1) Diese Änderung war nicht richtig übersetzt und ist hier richtig gestellt worden.

ICS 97.1090; 97.200.40

Deutsche Fassung

Spielplatzgeräte

Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
für Karussells
(enthält Änderungen A1:2002 und A2:2003)

Playground equipment
Part 5: Additional specific safety requirements and test
methods for carousels
(includes amendments A1:2002 and A2:2003)

Equipements d'aires de jeux
Partie 5: Exigences de sécurité et méthodes d'essai
complémentaires spécifiques aux manèges
(inclut l'amendements A1:2002 et A2:2003)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 24. Mai 1998 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 16. Februar 2002 und die Änderung A2 am 9. Januar 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Diese Europäische Norm wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Karusselltypen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Beschreibung der Karusselltypen.....	6
4.2.1 Karussell Typ A (Drehkreuz).....	6
4.2.2 Karussell Typ B (Karussell mit mitdrehendem Boden)	7
4.2.3 Karussell Typ C (Drehpilze, Rundläufe).....	7
4.2.4 Karussell Typ D (Bahngeführte Karussells)	7
4.2.5 Karussell Typ E (Drehscheiben).....	8
5 Sicherheitstechnische Anforderungen	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Freie Fallhöhe	8
5.3 Mindestraum (siehe Bild 6).....	9
5.4 Untergrund.....	10
5.5 Benutzerstellen.....	10
5.6 Achse.....	10
5.7 Drehgeschwindigkeit	10
5.8 Handgriffe	10
5.9 Tragfähigkeit und Standsicherheit.....	10
6 Typspezifische Anforderungen	10
6.1 Karussell Typ A (Drehkreuze).....	10
6.2 Karussell Typ B (Karussell mit mitdrehendem Boden)	11
6.2.1 Allgemeines	11
6.2.2 Mitdrehender Boden, bodenbündig eingebaut	11
6.2.3 Mitdrehender Boden, nicht bodenbündig eingebaut	11
6.2.4 Mitdrehender Boden zwischen 110 mm und 400 mm.....	12
6.2.5 Mitdrehender Boden über 400 mm	13
6.2.6 Mitdrehender Boden über 110 mm	14
6.3 Karussell Typ C (Drehpilze, Rundläufe).....	14
6.4 Karussell Typ D (Bahngeführte Karussells)	14
6.4.1 Antriebe.....	14
6.4.2 Antriebsräder.....	14
6.4.3 Tragkonstruktionsteile	15
6.4.4 Bahnen	15
6.5 Karussell Typ E (Drehscheiben).....	15
6.5.1 Allgemeines	15
6.5.2 Oberseite	15
6.5.3 Unterseite.....	15
6.5.4 Bodenfreiheit	15
6.5.5 Frei/Fallraum.....	16
7 Prüfberichte	16
8 Kennzeichnung	16
Anhang A (normativ) Verfahren zur Bestimmung der Festigkeit der Verbindungsteile von Tragkonstruktionsteilen mit der Drehachse	17
A.1 Prinzip	17
A.2 Durchführung	17
Anhang B (informativ) A-Abweichungen	18

Vorwort

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Diese Norm besteht aus folgenden Teilen:

EN 1176-1, *Spielplatzgeräte — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 1176-2, *Spielplatzgeräte — Teil 2: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln.*

EN 1176-3, *Spielplatzgeräte — Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen.*

EN 1176-4, *Spielplatzgeräte — Teil 4: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen.*

EN 1176-5, *Spielplatzgeräte — Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells.*

EN 1176-6, *Spielplatzgeräte — Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippgeräte.*

EN 1176-7, *Spielplatzgeräte — Teil 7: Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb.*

Diese Norm sollte nicht allein, sondern in Zusammenhang mit EN 1176-1 und EN 1176-7 sowie EN 1177 „Stoßdämpfende Spielplatzböden — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“ angewendet werden. Sie ändert und ergänzt EN 1176-1 und EN 1177.

Für Karussells, die mit anderen Spielplatzgeräten kombiniert sind, sollten die jeweils zutreffenden Normen für die anderen Geräte mit herangezogen werden.

Vorwort der Änderung A1

Dieses Dokument (EN 1176-5:1998/A1:2002) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport- und Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2002 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Vorwort der Änderung A2

Dieses Dokument (EN 1176-5:1998/A2:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Änderung der Europäischen Norm EN 1176-5:1998 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2003 zurückgezogen werden.

Der Zweck von Änderung 2 zu EN 1176-5:1998 ist, Abschnitt 6.1, 6.2, 6.3 und 6.5.3 zu ändern.

CEN/TC 136 stimmte mit Resolution 165 der Änderung 2 von EN 1176-5:1998 zu, unter Verwendung des einstufigen Annahmeverfahrens von 4 Monaten.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, die Slowakei, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und das Vereinigte Königreich.